



Pfarrblatt

Nr. 295 – JG. 37
Juli 2026 – Oktober 2026



Münster in Freiburg

(Pfarrwallfahrt 2026)

Mit Gott durch den Sommer in den Herbst

Wenn wir diese Ausgabe unseres Pfarrblattes in Händen halten, liegt der Sommer noch vor uns oder wir genießen gerade die letzten Wochen der Ferienzeit.

Der August lädt uns ein, den Alltag für einen Moment hinter uns zu lassen, zur Ruhe zu kommen und die Schönheit der Schöpfung Gottes neu zu entdecken. In den Bergen, auf Reisen oder einfach zu Hause dürfen wir erfahren, wie wohltuend Zeiten des Innehaltens sein können. Gott selbst hat den Menschen nicht nur zur Arbeit, sondern auch zur Ruhe berufen. Wer sich Zeit nimmt für Erholung, für die Familie und für die Begegnung mit Gott, sammelt neue Kraft für die Aufgaben des Alltags. Dabei möchte ich euch herzlich ermutigen, auch im Urlaub den Sonntag als den Tag des Herrn zu bewahren. Die Eucharistie macht keine Ferien. Gerade wenn wir unterwegs sind, dürfen wir erleben, wie die Feier der Heiligen Messe Menschen über alle Grenzen hinweg verbindet. Wo immer wir sind, schenkt uns Christus in seinem Wort und im Brot des Lebens seine Nähe. Er begleitet uns auf allen Wegen und stärkt unseren Glauben.

Mit dem September beginnt für viele ein neuer Abschnitt. Die Schule startet wieder, die gewohnten Abläufe kehren zurück, und nach den Sommermonaten nimmt das Leben wieder an Tempo auf. Vielleicht ist gerade dies eine gute Gelegenheit, sich neu zu fragen: Was trägt mich wirklich? Als Christen dürfen wir darauf vertrauen, dass Christus selbst unser Fundament ist und uns auch durch die Herausforderungen des Alltags begleitet.

Ein besonderer Höhepunkt in unserem Seelsorgeraum ist jedes Jahr der **Talfeiertag am 17. September**. Seit vielen Jahren kommen die Gläubigen unserer Pfarren und Gäste zusammen, um gemeinsam den Glauben zu feiern, einander zu begegnen und Gemeinschaft zu erleben.

Ich freue mich schon jetzt auf dieses Fest und lade euch alle herzlich ein, daran teilzunehmen. In der heutigen Zeit, in der vieles auseinanderzudriften scheint, ist es ein schönes Zeichen, wenn wir als Kirche und Gemeinde zusammenkommen, miteinander beten, feiern und füreinander da sind. Gemeinschaft wächst dort, wo Menschen einander mit offenen Herzen begegnen und Christus in ihrer Mitte wissen.

Der Oktober führt uns schließlich in besonderer Weise zum Gebet. Als Rosenkranzmonat lädt er uns ein, gemeinsam mit Maria auf das Leben Jesu zu schauen. Der Rosenkranz ist kein Gebet der Vergangenheit, sondern eine Hilfe, den Alltag mit den Augen des Glaubens zu betrachten. In der Stille des Gebetes dürfen wir unsere Sorgen, unsere Freude und unsere Hoffnungen Gott anvertrauen und erfahren, dass **Er** uns niemals alleine lässt.

Gerade in einer Zeit, in der unsere Welt von Unsicherheit, Hektik und vielen Herausforderungen geprägt ist, dürfen wir als Christen Menschen der Hoffnung sein. Unser Glauben schenkt uns Zuversicht, weil wir wissen, dass Gott uns auf keinem Abschnitt unseres Lebens alleine lässt. Er geht mit uns durch Zeiten der Freude ebenso wie durch Momente der Sorge. Öffnen wir unser Herz für seine Gegenwart und schenken wir auch den Menschen um uns herum Zeit, Aufmerksamkeit und ein freundliches Wort. Oft sind es gerade die kleinen Gesten der Nächstenliebe, durch die Gottes Liebe sichtbar wird und unsere Pfarrgemeinschaft lebendig bleibt.

Pfr. Boguslaw

Wir wünschen euch allen erholsame Sommertage, einen gesegneten Beginn des Herbstes und viele Momente, in denen ihr Gottes Nähe erfahren dürft. Möge der Herr euch und eure Familien begleiten, beschützen und mit seinem Frieden erfüllen.

Pfr. Boguslaw, Vik. Krzysztof, Renate und Sissi

Andacht in Erinnerung an die Sternenkinder in der Pfarrkirche Grän

„Trauer braucht einen Platz – das Herz darf nicht das Grab sein“

Wenn menschliches Leben beginnt, vom ersten Moment an:
steht es unter der Verheißung Gottes:
Ich rufe dich beim Namen! Ich rufe dich in meine Nähe –
in meine Geborgenheit und Gemeinschaft – ja, ich rufe dich.

Diese Zusage gilt für einen jeden Menschen – egal in welchem
Lebensalter, ob nur Tage oder Wochen oder Jahre – es ist
menschliches Leben, das auf die Geburt wartet oder gelebt ist.

Die Andacht „Trauer braucht einen Platz – das Herz darf
nicht das Grab sein“ halte ich mit euch – hier in Grän – wir
erinnern uns an eure Sternenkinder - und ich erinnere mich an
alle Sternenkinder. (Text aus der Andacht)



Bei der Andacht konnten die Anwesenden, Mitfeiernden die Namen ihrer Sternenkinder auf
einen Holzstern schreiben und anschließend am Erinnerungsort an einem Huanza anhängen.

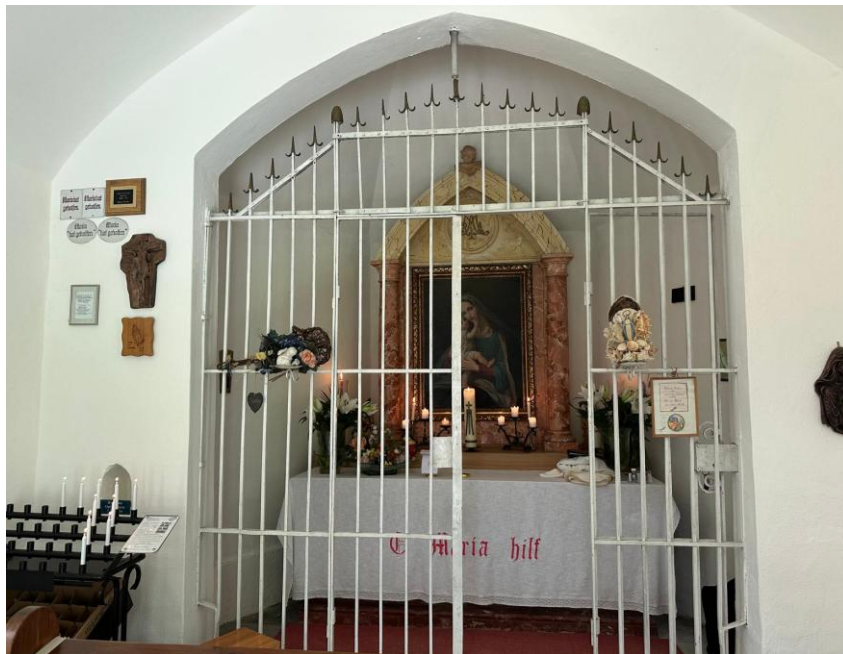
„Und wenn du dich getröstet hast, wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.“ (Aus-
zug aus: „Der kleine Prinz“)

Ein Dank an den PGR Grän, Anita Haid; an Ramona Rief für die musikalische Begleitung.

(Text u. Foto: Diakon Gerhard Hartmann)

Maria-Hilf-Kapelle an der Gaichtpassstraße

Im Vertrauen auf
Gott und großer
Dankbarkeit über die
gesunde Heimkehr
aller Söhne aus dem
2. Weltkrieg hat **Jo-
sef Bilgeri aus Nes-
selwänge die neue
„Maria-Hilf-
Kapelle“**, am nach
oben versetzten
Standort an der Ab-
zweigung nach
Rauth, erbaut. Dieses
wertvolle Erbe im
Privatbesitz wurde
von **Fam. Johannes
Bilgeri** im vergange-
nen Jahr renoviert
und mit der Feier einer Hl. Messe gesegnet.



Die Kapelle ist ganzjährig geöffnet und lädt jederzeit zu einem Besuch und Gebet ein!

Maandachten - in Gottes freier Natur



In einer ganz besonderen Weise wurde heuer eine **Maandacht in Zöblen beim Mutter-Gottes-Bildstock und in Jungholz im Kräutergarten neben der Kirche** gefeiert. Das Gebet, das zur Ruhekommen, neue Kraft schöpfen und die anschließenden Gespräche bei einer Agape in der Gemeinschaft waren eine wunderbare Erfahrung.



Als schönen Abschluss für die **Erstkommunionkinder**, feierten Pfr. Krzysztof und Eva eine **Dankmaianacht** in der **St. Leonhardkapelle in Kienzen** mit ihnen. Die Kinder gestalteten die Feier mit Texten und sangen kräftig mit. Danach freuten sich alle über eine kleine Agape.

In Jungholz wurde die **Familienmesse am Muttertag mit einer Geschichte besonders lebendig gestaltet**. Das anschließende **Muttertagskonzert der Musikkapelle** war noch eine Draufgabe als Geschenk an die Mamas und natürlich auch Papas, mit gemütlichem Hügart bei Kaffee und Kuchen.

Ein herzliches Dankeschön!



Wallfahrt nach Maria Rain



Am **Pfingstmontag** machten sich um 4.00 Uhr in der Früh **18 Pilger/innen** auf den Weg nach **Maria Rain**. Zur Stärkung gab es im Gasthof Fallmühle, wie jedes Jahr, um 6.00 Uhr ein Frühstück – Vergelt's Gott dafür! Zudem beteiligten sich an die **50 Tannheimer Taler/innen**, in größeren und kleineren Gruppen mit dem **Fahrrad** an der Wallfahrt.

Musikalisch begleitet wurde die Messe vom Kirchenchor Maria Rain.



Bezirksbäuerinnenwallfahrt zur Lourdesgrotte



Am 28. Juni fand die **Bezirksbäuerinnenwallfahrt zur Lourdesgrotte** statt. Unter dem Motto „**Dankbar zurückblicken, mutig neu beginnen!**“ gestalteten die Bäuerinnen des Tannheimer Tales die Nachtwallfahrt. Musikalisch umrahmt wurde die davor stattfindende Abendmesse vom Chor Vielsaitig. Als Dankeschön gab es für die Besucher eine kleine Seife in Herzform sowie einen Segensspruch. Im Anschluss luden die Bäuerinnen in den Gasthof Enzian zum gemütlichen Ausklang ein.

Frühjahrswallfahrt



Die Pfarrwallfahrt führte uns heuer nach **Freiburg im wunderschönen Schwarzwald**.

Bei der Stadtführung erhielten wir Informationen über das **Freiburger Münster** (Titelseite), die Altstadt mit ihren historischen Gebäuden, dem Schwabentor bis zur Geschichte der Stadt.

Eine Besonderheit sind die „**Bächle**“ die an den Straßen entlang verlaufen. Ursprünglich dienten sie der Wasserversorgung und zur Entnahme von Löschwasser.



Im **Benediktinerabtei St. Blasien** feierten wir die zweite Wallfahrtsmesse. Der Dom beeindruckt mit seiner grandiosen 4. größten Kuppel in Europa mit einem Durchmesser von 36m. Der Innenraum aus weißem Marmor wird als Haus aus lebendigem Stein beschrieben.



Am Dienstag fuhren wir mit dem Bus in den schönen Schwarzwald, zunächst durch das **Glottertal** in die **Klosterdörfer St. Peter u. St. Märgen**. Weiter ging's zum **Titisee** durchs **Höllental** und **Himmelreich** nach Buchenbach



Im **Freilichtmuseum Hansmayerhof** genossen wir das Highlight des Tages: eine **echte, traditionelle Schwarzwälder Kirschtorte**. Danke den „Landfrauen“ für die herzliche Gastfreundschaft.

Herr Albert Müller hat uns durch den Bauernhof (1620 erbaut) geführt. Kurzweilig und voller Leidenschaft erzählte er im Dialekt die Geschichte und erklärte den Nutzen der Gerätschaften. So manche Geräte waren einigen von uns nur noch vom „Hörensagen“ oder aus Kindheitstagen bekannt. Bemerkenswert, wie erfinderisch die Menschen damals waren, um die Arbeit Stück für Stück zu erleichtern.



Bei der **Weinprobe** und einer deftigen Brotzeit konnten wir verschiedene Weine probieren und vorab bei einer Führung Interessantes über die Winzerarbeit erfahren.

Trotz Sturm und Regen, machten wir einen nicht geplanten Zwischenstopp im **Kloster Birnau** am Bodensee.

Gestärkt an Leib und Seele und mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck brachte uns Sandro mit seiner angenehmen Fahrweise sicher nach Hause.



**IN DER TAUFE BEIM NAMEN GERUFEN
UND IN DIE KIRCHE AUFGENOMMEN**

<u>Nesselwängle</u>	16.05.	LARA Tochter von Lisa-Maria u. Daniel Fink
<u>Grän</u>	20.06.	RAPHAEL Sohn von Julia u. Tobias Melmer
<u>Tannheim/ Berwang</u>	25.04.	SERAFINA Tochter von Michaela Bilgeri u. Patrick Mohr
	07.06.	LILY Tochter von Simone Maurus u. Christian Meik



IN GOTTES EWIGKEIT GERUFEN

<u>Nesselwängle</u>	27.04.	Herma SCHUSTER	96 Jahre
<u>Tannheim</u>	13.05.	Josef BERNHARD	96 Jahre
	15.05.	Alfred LEUTNER	75 Jahre
	18.05.	Heinz FÜLLGRABE	92 Jahre
<u>Schattwald</u>	22.05.	Sabina SUTTER	65 Jahre
	07.06.	Herbert MÖRZ	80 Jahre



KRANZSPENDEN

Pfarrkirche Nesselwängle: Für Frau Herma Schuster: Lieselotte Schuster
Kapelle St. Sebastian-Berg: Für Herrn Alfred Leutner: Andreas Preindl
Sozial- u. Gesundheitssprengel: Für Frau Josefine Müller: Otto Biedermann, Günther Schädle

Für Frau Herma Schuster: Johann Praschberger, Richard Posch, Ludwig Wankmiller, Andreas Lechner, Helga Eberle

Für Herrn Josef Bernhard: Gerhard Rief, Johann Pflauser, Johann Zobl, Helmut Döpfer, Christian Heer, FFW Tannheim, Gottfried Schratz, Loni Tannheimer

Erstkommunion und Firmung 2027

Zur Vorbereitung auf die Erstkommunion und Firmung 2027 werden unsere Kinder und Jugendlichen einmal im Monat zum Mitfeiern und zur Mitgestaltung einer Hl. Messe am Samstag oder Sonntag eingeladen.



Erstkommunion:

Nesselwängle	11.10.	9.00 Uhr	Tannheim	11.10.	19.00 Uhr
Grän	17.10.	19.00 Uhr	Schattwald	04.10.	9.00 Uhr



Firmung:

Nesselwängle	18.10.	8.30 Uhr	Zöblen	03.10.	19.00 Uhr
Grän	24.10.	19.00 Uhr	Schattwald	25.10.	8.30 Uhr
Tannheim	18.10.	10.00 Uhr	Jungholz	25.10.	10.00 Uhr

HINWEISE ZUR GOTTESDIENSTORDNUNG

Beichtgelegenheit

Tannheim Freitag 07.08., 04.09. und 02.10. 18.15 Uhr
... und nach persönlicher Vereinbarung

Nachtwallfahrt zur Lourdesgrotte in Tannheim

Tannheim Sonntag 26.07. 19.00 Uhr
Sonntag 09.08. 19.00 Uhr
Sonntag 13.09. 19.00 Uhr

Im Anschluss an die Abendmesse, von der Pfarrkirche Tannheim zur Grotte.

Erntedank

Nesselwängle Sonntag 11.10. **9.00 Uhr mit Prozession**
Grän Samstag 10.10. 19.00 Uhr
Tannheim Samstag 03.10. 19.00 Uhr
Zöblen Samstag 03.10. 19.00 Uhr
Schattwald Sonntag 04.10. **9.00 Uhr mit Prozession**
Jungholz Sonntag 11.10. 10.00 Uhr

Oktoberrosenkränze

Nesselwängle Dienstag & Donnerstag 17.00 Uhr
Grän Mittwoch & Freitag 17.00 Uhr
Tannheim Dienstag 19.00 Uhr
Zöblen Mittwoch, Donnerstag & Samstag 17.00 Uhr
Schattwald Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag 17.00 Uhr
Jungholz Samstag 17.00 Uhr

Feierlich gestaltete Oktoberrosenkränze

Nesselwängle Donnerstag 08.10. 17.00 Uhr
Grän Mittwoch 07.10. 17.00 Uhr
Tannheim Dienstag 13.10. 19.00 Uhr
Zöblen Samstag 17.10. 17.00 Uhr
Schattwald Montag 19.10. 17.00 Uhr
Jungholz Samstag 10.10. 17.00 Uhr

Kinderoktoberrosenkranz

Tannheim-Kienzen St. Leonhardkapelle gestaltet mit und für Kinder und Erwachsene Montag & Freitag 17.00 Uhr

Barmherzigkeitsrosenkranz in der Michaelskapelle in Tannheim

Jeden Freitag um 15.00 Uhr in der Todesstunde Jesu, Barmherzigkeitsrosenkranz.

**! ACHTUNG ! Bitte geänderte Gottesdienstzeiten
ab 01. Oktober bzw. ab 02. November**

in den Pfarren: Nesselwängle, Grän, Zöblen, Schattwald und Jungholz **beachten!**



Fahrzeugsegnung FFW Zöblen

Am 21. Juni wurde bei bestem Wetter im Rahmen der Sonntagsmesse das neue **Feuerwehrfahrzeug der FFW Zöblen** offiziell **eingeweiht** und **gesegnet**. Hauptzelebrant Pfarrer Boguslaw wurde beim feierlichen Festakt Tatkräftig von Pater Franz unterstützt.

Im Anschluss bewirtete und feierte die Feuerwehr gemeinsam mit den Gästen bei gutem Essen, Getränken und einer Hüpfburg für die Kinder, bis in die Abendstunden.



Recyclinghof Nesselwängle



Am 20. Juni segnete Pfarrer Boguslaw den neuen **Recyclinghof in Nesselwängle** im Rahmen einer feierlichen **Einweihung**. Das moderne Bauwerk besticht durch seine nachhaltige Bauweise und fügt sich harmonisch in das Landschaftsbild ein. Für die musikalische Gestaltung sorgte die Musikkapelle Nesselwängle. Im Anschluss an den offiziellen Festakt war für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste bestens gesorgt.

Mopedsegnung

Die erste **Mopedsegnung** im **Tannheimer Tal**, zu der zahlreiche Jugendliche kamen, fand heuer am 4. Juli in **Schmieden** statt. Bei strahlendem Sonnenschein segnete Pfarrer Boguslaw die zweispurigen Fahrzeuge sowie die Helme der Teilnehmer.

Für die Organisation und Verköstigung sorgte Ramona, die leckere Köstlichkeiten auf dem Grill zubereitete und zur Freude aller verteilte.



Jugendchor Tannheimer Tal



Der **Jugendchor Tannheimer Tal** ist fleißig am Singen. Vom Muttertag in Tannheim und Christi Himmelfahrt in Zöblen bis zur Jugendmesse in Lechaschau.

Alle Jugendlichen sind zukünftig herzlichst zum Mitsingen eingeladen!

Termine werden über Whats App und Status bekannt gegeben.

Einige Jugendliche folgten auch der Einladung vom **Seelsorgeraum Breitenwang** an Pfingsten, mit **Bischof Hermann Glettler** die **Messe im Klostergarten** mitzufeiern. Diese soll nächstes Jahr wieder stattfinden. Es wäre eine große Freude wenn sich noch weitere Jugendliche der Gruppe anschließen würden. Darüber hinaus planen wir für **November** eine **gemeinsame Messe** mit **Jugendlichen** aus dem **Dekanat**, die uns besuchen kommen. Die Vorbereitungen dafür sind bereits in vollem Gange.
Ramona Rief

Begrüßung Minis Nesselwängle



Nesselwängle freut sich sehr über Zuwachs in ihrer Minischar. Im Rahmen eines Gottesdienstes wurden die sieben neuen Ministrantinnen und Ministranten **Emma, Daniel, Fabio, Nina, Valentina, Hazel und Isabella** (nicht auf dem Bild) offiziell in der Gemeinschaft **begrüßt**. Diese wertvolle und wichtige Aufgabe in der Pfarrgemeinde soll euch viel Freude bereiten. Vielen Dank, dass ihr den Dienst am Altar übernehmt!

Nachtwallfahrt Lourdesgrotte Tannheim



Die Pfarre Tannheim lädt alle Einheimischen und Gäste herzlich ein, an unserer feierlichen Prozession teilzunehmen. Begleitet uns mit Gebet und Gesang durch unsere Gemeinde!

Sonntag, 26. Juli
Sonntag, 09. August
Sonntag, 13. September

Jeweils um 19.00 Uhr Abendmesse in der Pfarrkirche Tannheim und anschließend Nachtwallfahrt zur Grotte.

BERGMESSEN

Kreuzeinweihung auf dem Kugelhorn in Tannheim

Sonntag 23. August um 11.30 Uhr Bergmesse mit Kreuzeinweihung
mit der Musikkapelle Tannheim

Bei schlechter Witterung wird die Segnung auf Sonntag 30. August verschoben!

Äplerletzte auf dem Füssener Jöchle in Grän

Sonntag 27. September um 11.00 Uhr Bergmesse
mit den Alphonbläsern der Euregia via Salina u. d. 5-Dörfer Schellnerclub aus der Schweiz

Bergmesse auf der „Emne“- Nähe Gimpelhaus in Nesselwängle

Sonntag 04. Oktober um 11.00 Uhr Bergmesse
auf der „Emne“ - Nähe Gimpelhaus,
bei Schlechtwetter im Gimpelhaus

„DER 17. SEPTEMBER - TALFEIERTAG“ in Tannheim

- 8.30 Uhr Empfang** der Ehrengäste beim Ortseingang
8.45 Uhr Einzug in die Pfarrkirche durch die Dorfstraße mit den Schützen, Musikkapellen, Abordnungen, Priestern, Ministranten, Ehrengästen und der Bevölkerung
9.00 Uhr Festmesse Hauptzelebrant und Festprediger:
Pfarrer Boguslaw Duda
Wir feiern mit **Diakon Gerhard Hartmann** sein **Silbernes Diakon-Jubiläum**.
Anschließend große Sakramentsprozession und **Kranzniederlegung** vor dem Denkmal mit Ehrung aller Opfer der Kriege



Im Anschluss **Fest der Tannheimer Taler Gemeinden bei Felixe-Mina's Haus**. Die Gemeinden sorgen für das leibliche Wohl. Die Musikkapellen spielen zum Frühschoppen auf. **Der Reinerlös kommt dem Hilfsverein Tannheimer Tal zugute.**

Kräuterfest in Jungholz

Sonntag 2. August 10.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche
anschließend Kräuterfest mit Vorträgen, Verkaufsständen und buntem Programm

Gitarrenkonzert in der Pfarrkirche Grän

Dienstag 04. August

**um 20.00 Uhr Gitarrenkonzert in der Pfarrkirche Grän,
mit dem Gitarristen und Komponisten Stephan Stiens**



Unter dem Motto Bach – Kontraste werden jeweils einem Werk von J.S.Bach Kompositionen aus dem Gitarrenrepertoire gegenüber gestellt. Es ereignen sich höchst reizvolle musikalische Kunsterlebnisse, die sich aus der konzentrierten Pracht der Kirchen und dem hoch sensiblen Spiel des Künstlers ergeben. *Eintritt freiwillige Spenden!*

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Tannheim

**Samstag 15. August um 9.00 Uhr Festmesse
in der Pfarrkirche Tannheim**
anschließend Festumzug zu „Felixe-Mina’s Haus“

Patrozinium - Wendelstag in Grän

Dienstag 20. Oktober

**9.30 Uhr Bittgang von der Volksschule zur Pfarrkirche
10.00 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche Grän**
mitgestaltet von den Kindern der Volksschule und dem Kindergarten
anschließend gemütliches Beisammensein in der St. Wendelinstube

Weltmissionssonntag

Frauen und Kinder in Äthiopien:

Ihre Zukunft darf nicht vom Zufall abhängen



Ein Mädchen in Äthiopien, das für Millionen steht, die trotz Armut, Gewalt und Ausgrenzung auf eine bessere Zukunft hoffen. Genau dort setzen unsere kirchlichen Projektpartner heuer an. Mit Aufklärung, Schulprojekten und Gesprächen in den Dörfern schützen sie Mädchen vor einer Praxis, die noch immer Leben und Zukunftschancen zerstört.

Mit Ihrer Spende zum Weltmissionssonntag unterstützen Sie genau diese Arbeit: Sie schützen Mädchen vor Gewalt, schenken wir Mädchen und Frauen in Äthiopien die Chance auf eine Zukunft in Würde, Sicherheit und Hoffnung.



Nach den Gottesdiensten an Erntedank werden in allen Pfarrgemeinden **Schokoladepralinen** zum Kauf angeboten. Wir laden wiederum herzlich ein, durch einen kleinen Einkauf die Arbeit von MISSIO zu unterstützen.

Nesselwängle	Sonntag, 11.10.
Grän:	Samstag, 10.10.
Tannheim:	Samstag, 03.10.
Zöblen:	Samstag, 03.10.
Schattwald:	Sonntag, 04.10.
Jungholz:	Sonntag, 11.10.

Fronleichnam- und Herz-Jesu-Prozessionen



Schattwald



Tannheim



*Patrozinium Hl. Petrus und
Hl. Paulus in Jungholz*



Nesselwängle



Zöblen



***Im Anschluss an die
Prozession hat der
Pfarrgemeinderat Grän zu
einer Agape mit freiwilligen
Spenden eingeladen.
Der gesamte Erlös wurde
Fabian übergeben.***

Herzliche Gratulation zum 90. Geburtstag Ordensfrau Maria Dolores Wagner aus Grän



An ihrem 90. Geburtstag, am 29. April 2026 konnte **Sr. Maria Dolores (Annelies)** in ihrem Elternhaus in Grän, Dorfstr. 42 mit ihren Geschwistern den hohen Geburtstag feiern.

Sie wurde am 29. April 1936 in Grän den Eltern Stefan und Katharina, geb. Müller geboren und wuchs hier mit ihren fünf jüngeren Geschwistern auf. **Im Alter von 20 Jahren trat sie in Zams in den Orden der Barmherzigen Schwestern des Hl. Vinzenz von Paul ein.** Als ausgebildete Diplomkrankenschwester und Med. Techn. Assistentin leitete sie 44 Jahre das Labor im Krankenhaus Zams.

Ab 1975 übernahm sie als Oberin die große Verantwortung für dieses Haus. Von 1997 bis 2009 stand sie als Vikarin dieser Ordensgemeinschaft vor. Von 2009 bis 2018 wirkte sie als Oberin im Alten- und Pflegeheim „Weidachhof“ in Schwaz. Seit 2025 erfüllt sie im Altersheim – „Haus zum Guten Hirten“ in Hall bis heute verantwortungsvoll, still und treu die ihr zugeteilten Aufgaben.

Pfr. Donatus

Die Einwohner aus dem SR-Tannheimer Tal und Jungholz wünschen zu **ihrem 90. Geburtstag und zu ihrem 70-jährigen Ordensstand** noch viele weitere, gesunde Lebensjahre im Dienste der Mitschwestern, der Alten- und Pflegebedürftigen viel Kraft und Gottes Segen.

Restaurierung Kappel St. Jakob in Haldensee



Pünktlich zum Patrozinium sind die Sanierungsarbeiten an der **Kapelle St. Jakob in Haldensee** abgeschlossen! Die Fassade wurde ausgebessert und gemalt und erstrahlt wieder in ihrer ursprünglichen Schönheit. Die Fensterscheiben mussten repariert und teilweise neu verglast werden. Besonders erfreulich: Die traditionelle Turmkugel und das Kreuz wurden fachgerecht restauriert, aufwendig neu vergoldet und thronen nun wieder stolz auf der Kapellenspitze.

Jetzt kann am 25. Juli traditionsgemäß das Patrozinium mit einer Hl. Messe und anschließendem Fest gefeiert werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott Familie Besler für die sorgsame Betreuung der Kapelle. Danke allen Beteiligten und Unterstützern, die dieses Projekt ermöglicht haben: Diözese Innsbruck, Bundesdenkmalamt u. Land Tirol-Abteilung Kultur.



Liebe Leserinnen und Leser des Pfarrblattes,

...das Bild ist euch bekannt ..

Wir möchten euch weiterhin regelmäßig über die Gottesdienstordnung, Termine und Geschichten aus den Pfarren informieren. Damit wir das Pfarrblatt kostenlos in gedruckter Form direkt nach Hause bringen können, bitten wir um einen freiwilligen Druckkostenbeitrag. **Wir bedanken uns ganz herzlich im Voraus!**

Wer eine Spende online einzahlen möchte, nachfolgend die Bankverbindungen:

**Raiffeisenbank Tannheimer Tal, Seelsorgeraum Tannheimertal u. Jungholz/
Pfarrblattspendenkonto: IBAN: AT28 3633 3000 0002 0206 oder
Sparkasse Reutte AG, Filiale Tannheim
Spendenkonto-Pfarrblatt: IBAN: AT29 2050 9004 0000 2275**

Allen Pfarrblattverteiler/innen ein herzliches Vergelt's Gott!



Vergelt's Gott für jede helfende Hand beim **Putzen** unserer **Pfarrkirchen** sowie allen **Mesner/innen**, die das ganze Jahr über auf die Sauberkeit unserer Gotteshäuser achten!

Ebenfalls ein großes **Dankeschön** unserem **Begleiter** und allen **Helfer/innen** und **Spender/innen** der heurigen **Caritas Sammlung!** Es kamen 22 Tonnen Altkleider im gesamten Dekanat zusammen.

Sommerzeit - Urlaubszeit



Pfr. Boguslaw Duda
20. Juli bis 07. August
SR-Vikar Krzysztof Szulist
18. August bis 07. September

Bürozeiten im Sommer



01. Juli bis 28. August jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr
In dringenden Fällen erreicht ihr jederzeit unsere Pfarrer,
die Telefonnummern stehen auf Seite 27.

Seelsorgeraumbüro im Pfarrhaus Tannheim
Kirchacker 3, 6675 Tannheim Tel. 05675/6225

E-Mail-Adresse: sr-tannheimertal@dibk.at

Homepage: <https://www.dibk.at/Media/Pfarren/Tannheim-SR-Tannheimertal-und-Jungholz>

B Ü R O S T U N D E N

Montag	GESCHLOSSEN	
Dienstag bis Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr

Vom 23. Juni bis 01. September jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrer Boguslaw Duda

Mobiltelefon: 0676-9375060

SR-Vikar Krzysztof Szulist

Mobiltelefon: 0664-2047431

Sprechstunden nach Vereinbarung

Terminvereinbarungen:

Für **Taufen, Trauungs- und Hochzeitsjubiläums-Gottesdienste, Jahresgedenkmessen bzw. Gottesdienste zu verschiedenen Anlässen**, bitten wir um eine frühzeitige Terminabsprache **direkt im Seelsorgeraumbüro.**

- Für die **Taufe** und das Taufgespräch - **mindestens 1 Monat** vorher.
- **Hochzeiten** sind **mindestens 3 Monate** vor dem geplanten Termin anzumelden, da oftmals auch auswärtige Pfarrämter mit involviert sind.
- Für d. Termin der **1. Jahrtagsmesse** bitte den Redaktionsschl. im Pfarrbl. beachten.
- Bei **Hochzeitsjubiläums-Gottesdiensten, Segnungsfeiern von Vereinen** bitte ebenfalls den Redaktionsschluss beachten.

Seelsorgliche Dienste: Krankenbesuch, -kommunion, -salbung

Wünscht ihr für euch oder für eure Angehörigen:

einen **Krankenbesuch**, die **Krankenkommunion** oder **Krankensalbung**?

Bitte im Seelsorgeraum Büro (Tel. 05675/6225) oder persönlich bei **Pfr. Boguslaw Duda oder Vikar Krzysztof Szulist** anmelden.

Auf Wunsch wird die Krankenkommunion regelmäßig ins Haus gebracht.

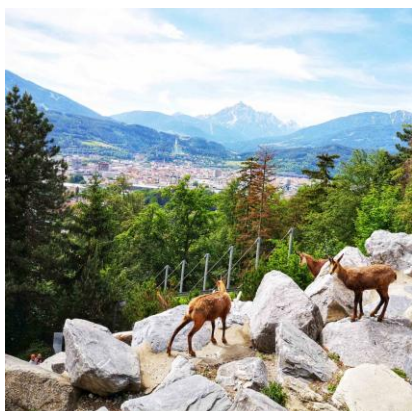
25. September – Redaktionsschluss

**für das nächste Pfarrblatt mit Gottesdienstordnung
von Ende Oktober bis voraussichtlich Ende Jänner**

**Wer bei der Gestaltung des Pfarrblattes mitarbeiten möchte, kann sich gerne
im Pfarrbüro melden. Wir freuen uns auch über Fotos und Beiträge.**

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: Seelsorgeraum Tannheimer Tal
und Jungholz, Kirchacker 3, 6675 Tannheim

Redaktion und Pfarrblattteam: Pfr. Boguslaw Duda, Renate Ebentheuer, Elisabeth
Mittermayer und pfarrliche Mitarbeiter/innen. Bilder: Privat, Diözese Innsbruck.



Der **Katholische Familienverband Tannheim** hat zu einem Ausflug nach Innsbruck eingeladen. Erst standen ein Stadtbummel und der Alpenzoo auf dem Programm. Am Nachmittag besuchten wir gemeinsam das Musical „Ritter Rüdiger“ im Landesjugendtheater. Wir Erwachsenen hatten einen schönen Tag mit 16 Kindern in der Landeshauptstadt.

Christiane Zoller

In Grän durften wir als **Katholischer Familienverband** die **Familienmesse zum Muttertag** feiern.

Pfr. Boguslaw führte kindgerecht durch die Messe und rückte den besonderen Stellenwert von Müttern in den Mittelpunkt. Abgerundet wurde die Muttertagsmesse durch liebevoll vorbereitete Lieder der Kindergartenkinder gemeinsam mit Tante Verena.

Als kleine Aufmerksamkeit überraschten wir vom Katholischen Familienver-

band im Anschluss mit einer Rose und bereiteten damit vielen Müttern eine große Freude.

Ein herzliches Dankeschön an Verena und die Kindergartenkinder, an den Pfarrgemeinderat, an alle Mitwirkenden, die diese Familienmesse zu einem wunderschönen Fest gemacht haben.

Nicole Mayer



Am Muttertag und bei den Wallfahrten wurde allerlei Süßes und Rosen ausgeteilt.



Jedes Jahr werden die traditionellen Herz-Jesu-Feuer auf den Bergen entzündet.